

„21.12.2012 – es wird kein Schalter umgelegt“

Channeling durch Gerold Voß vom 11.11.2011

ICH BIN der ICH BIN. ICH BIN St. Germain.

Ich grüße euch auf das Allerherzlichste an diesem exklusiven Datum zu dieser Stunde (11.11.11), in der wir uns hier treffen. Ich bin gerne bereit an einem solchen Tag zu einer Gruppe von Menschen über die Meisterschaft und die Entwicklungen zu sprechen, die dieses Jahr gebracht hat, über die Ebenen der Erfahrung, die Menschen sich in diesem Jahr herangezogen haben, um sich selbst zu verändern, besser in ihre eigene Kraft und Meisterschaft zu kommen und mehr und mehr so viel über sich zu erfahren, dass sie sich immer mehr erkennen, bis das Erkennen so tief ist, dass ihr wirklich wisst, wer ihr seid - vollkommen wisst, wer ihr seid.

Ihr seid in dieser Zeit, die jetzt einem scheinbaren Ende entgegengeht, in einer Schwingung auf der Erde, die sich noch einmal deutlich erhöht. Ihr seid jetzt in einer Schwingung, die sich noch einmal beschleunigt. Ihr seid jetzt in einer Energie, in die ihr euch hineingebt, die euch noch einmal einen Schub gibt, einen Schub des Neuanfangs und einen Schub der Veränderung all dessen, was mit euch und in euch wachsen will. Das, was mit euch und in euch wachsen will, ist hauptsächlich ein Bewusstseinswachstum, das mit dem Verstand nicht so leicht zu erklären ist, ein Bewusstseinswachstum, das sich entwickeln will aus einer Ebene der Dreidimensionalität hin in eine Ebene, in der mehr ist, in der es vielfältiger wird, in der ihr euch aus euren selbstgewählten Beschränkungen erhebt, die bis hierher noch gut getragen haben.

Manche von euch sind jetzt schon an einem Punkt in ihrem Leben angelangt, an dem sie mehr sehen, fühlen und hören als die - sage ich einmal - Wissenschaft euch zu glauben vorgibt. Und manche von euch bauen sich ihre eigenen Weltbilder schon aus anderen

Bausteinen zusammen, als es im allgemeinen Mainstream noch der Fall ist. Es ist also schon eine Entwicklung da, die sich aus dem erhebt, was die Grundlage für das Leben auf der Erde zu sein scheint. Und das, was sich aus dieser Grundlage heraushebt, seid ihr mit euren Vorstellungen und Ideen dafür, wie es in der Zukunft ist und sein wird.

Nun könnt ihr natürlich sagen: „Ach, wir haben auch schon vor hundert Jahren gewollt, dass Frieden auf Erden herrscht. Und selbst vor zweitausend Jahren gab es schon einmal einen Menschen, der dies in die Welt hineinposaunt hat, und vor noch längerer Zeit gab es schon viele, viele Menschen, die auch immer wieder gesagt haben: Das Leiden der Menschen soll ein Ende haben. Und es gibt viele, viele Religionen und Weltanschauungen in denen immer wieder gesagt wurde: Es ist eigentlich jetzt an der Zeit. Warum sollte es denn nun sein, wenn es damals auch schon nicht so funktioniert hat, wie es die erleuchteten Menschen damals gesagt haben? Warum soll es jetzt so sein?“

Alle diejenigen, die Menschen wie euch, die sich in diese Zukunft hineinentwickeln, kritisch betrachten, werden euch immer wieder fragen: „Nun zeigt es mir doch. Sagt es mir doch. Wo sind denn die Beweise für euren Glauben, für das, was ihr glaubt: dass die Welt sich verändert?“ Und ich sage euch: Die Beweise werden nur in eurem Inneren ankommen. Die Beweise, die in der äußeren Welt gefordert werden, werden nie genügen. Es wird immer Menschen geben, die an dem Alten so sehr festhalten wollen, dass sie nicht weiter sehen *möchten*. Ihr müsst sie einfach lassen und euch auf euren eigenen Bewusstseinsinhalt fokussieren, der sich in allen Ebenen des Seins öffnen will. Euer eigenes Bewusstsein ist es, das sich jetzt verändert und das aus allen Ebenen der geistigen Welt und auch aus allen Ebenen des Universums unterstützt wird.

Die Erde selbst gerät mehr und mehr mit dem gesamten Sonnensystem in eine Richtung hinein, an einen Ort im Universum, an dem die grundsätzlichen Schwingungen, die sie erhöhen können, leichter von ihr aufgenommen werden können. Und mit der Erde und eurem Sonnensystem sind noch viele andere Planeten dabei, einen Aufstieg in höhere Dimensionen zu verwirklichen, einen Aufstieg, der sich hier und jetzt mit den Menschen auf dieser Erde, den Tieren, den Pflanzen und allem Sein erheben will. Mit 'allem Sein' meine ich auch alle Geistwesen, die diese Erde bevölkern, alle Wesen, die sind. Ihr seid mitten in diesem Spiel und habt euch bis zum Ende des nächsten Jahres eine Frist gesetzt. Und wir haben mit euch vereinbart, dass diese 25 Jahre seit 1987 tatsächlich eine Entwicklung dahin sind, dass sich die Erde dann mit euch in das Neue Bewusstsein erhebt.

Wir haben zwischendurch immer wieder kleinere Korrekturen mit euch und eurem Bewusstsein zusammen vorgenommen und werden das auch weiterhin tun. Diese kleinen

Korrekturen, die sind, dienen hauptsächlich dazu, das Feld so weit zu öffnen, dass mehr Menschen und mehr Wesen mitgehen können, dass tatsächlich eine noch größere Öffnung geschieht und der Aufstieg tatsächlich in einer großen Breite geschehen kann. Deshalb wird es nicht so sein, dass am 21.12.2012 ein Schalter umgelegt wird, und ihr seid alle in der nächsten Dimension und keiner kennt sich aus. Nein. Ihr werdet hineinwachsen, so, wie ihr auch in den Zustand hineingewachsen seid, in dem ihr jetzt seid. Und ihr werdet aus diesem Zustand herauswachsen in den neuen Zustand hinein, und dieser Zustand wird dann in einem Lernprozess alles verändern, was ihr jemals in eurem eigenen Weltbild angesammelt habt.

Das, was ihr heute glaubt zu wissen und was ihr für richtig haltet, werdet ihr in zwanzig Jahren vollkommen umgestellt haben. Ihr werdet dann euren Verstand und das Tagesbewusstsein, das hier auf diesem Planeten ein wunderbares Werkzeug ist, nur noch dafür benutzen, wofür es tatsächlich gebraucht wird, nämlich hier auf diesem Planeten in der Dreidimensionalität zu agieren. Ihr werdet den anderen Anteil von euch, der in den höheren Ebenen tatsächlich Erkenntnisse sammeln und verarbeiten kann, mehr und mehr im Blick haben, das heißt, ihr werdet zu Menschen werden, die in der fünften Dimension sind und gleichzeitig auch in die dritte hineinwirken können. Ihr werdet so in diesen Übergang hineingehen, dass ihr tatsächlich alles seht, was ist und es in die Dreidimensionalität hineinbringen könnt.

Ihr werdet somit zu wunderbaren Schöpfern einer Welt, die nicht nur in Frieden und Freiheit lebt, sondern die auch in diesem Frieden und dieser Freiheit das schöpferische Potenzial zusammen mit allen anderen Wesen, die sind, ausübt. Ihr werdet ausprobieren, mit euren Vorstellungen und Gedankenkräften zu arbeiten und mit ihnen gemeinsam mit den Pflanzen und den Tieren zu wirken. Ihr werdet mit der Erde selbst andere Verbindungen eingehen. Ihr werdet ein anderes Gefühl für die Wesenheiten haben, die um euch herum sind, nicht nur für die Menschen, zu denen ihr jetzt schon immer mehr Mitgefühl entwickelt, sondern auch zu allen anderen Wesen, die noch um euch sind und euch zum Teil noch sehr fremd vorkommen. Ihr werdet tatsächlich mehr und mehr all das in eurem Bewusstsein integrieren, was um euch ist.

Diese Neue Welt, die dann geschaffen wird, wird in einem Zusammenhalt aller Menschen sein, aber auch aller Tiere, der Pflanzen, der Steine, der Erde selbst und den Kräften, die in den Himmeln sind. Was bedeutet 'die in den Himmeln sind'? Es sind Kräfte, die nicht mehr materiell erfahrbar sind. Es sind Kräfte, die - so wie ich jetzt durch diesen Menschen spreche - um euch herum sind, die neben euch leben, die tatsächlich da sind, obwohl ihr

sie in dieser materiellen Ebene nicht seht. Sie sind verwoben mit allem Leben, was ist. Sie sind genau zur gleichen Zeit am gleichen Ort wie ihr jetzt hier und in einer so anderen Schwingung, dass sie mit euren Wahrnehmungsorganen, die im Moment sind, noch nicht wahrgenommen werden können.

Dies wird sich ändern. Ihr werdet sozusagen umschalten lernen auf höhere Schwingungen, auf andere Schwingungen. So, wie ihr heute euren Fernseher oder euer Radiogerät auf eine andere Frequenz einschalten könnt, werdet ihr in Zukunft lernen, eure Frequenz so zu verändern, dass ihr aus den anderen Seinsebenen Informationen zu euch hereinholen könnt. Ihr werdet diese Informationen nutzen, um wieder selbst für euch kreativ zu sein und das Leben auf dieser Erde in einer wunderschönen Vielfalt so zu organisieren, wie ihr es gern möchtet. Und das, was ihr dann gern möchtet, ist nicht nur das, was ihr selbst von eurem eigenen Verstand her wollt, sondern es wird das sein, was ihr untereinander absprecht, was ihr miteinander wollt. Nicht, was der Einzelne will, sondern was alle zusammen wollen, wird sich daraus entwickeln.

Dies ist eine Zukunft, die in der Zusammenarbeit aller Wesen sein wird, eine Zukunft, die das Gemeinsame fördert, wobei die Egospiele, die ihr heute noch auf der Erde seht, die Vorteilsnahmen, die sich manche Menschen noch erlauben und anderen dabei schaden, sich immer mehr abschwächen und dieses keinen Platz mehr in einer zukünftigen Gesellschaft haben wird. Es wird immer weniger werden, dass die Menschen sich hervortun müssen, und es wird immer mehr der Fall werden, dass alle zusammen etwas entwickeln, das allen guttut. Und es wird genug Platz auf der Erde sein. Es wird genug Platz auf der Erde sein, so dass alle Menschen, alle Wesen, alle Tiere, alle Pflanzen, tatsächlich mit ihrem Platz, den sie brauchen, mit dem Anteil, den sie am Leben haben, hier teilhaben können.

Und ihr werdet euch gegenseitig erfreuen. Ihr werdet euer Bewusstsein entfalten, werdet euch musisch, künstlerisch und in vielen anderen Ebenen so entfalten, wie ihr es euch heute noch gar nicht vorstellen könnt. Ihr werdet eine Vielfalt an Möglichkeiten haben, so dass ihr noch das ein oder andere Mal immer wieder Neues ausprobieren könnt. Ausprobieren, kreativ sein und euch darauf freuen, immer Neues, immer Schöneres, immer Herrlicheres in dieser Welt zu erschaffen und zu formen. Es wird ein wunderbares Spielfeld werden, in dem kaum noch in der alten Art und Weise, wie ihr es heute kennt, gearbeitet werden muss. Es wird ein Spielfeld werden, in dem ihr vielleicht zwei, drei Stunden am Tag die Dinge regeln müsst, damit das Zusammenleben gut funktioniert, damit die Körper ernährt sind und die Umgebung gestaltet wird, so dass es allen gutgeht.

Der Rest der Zeit wird euch zur Verfügung stehen, um euch in den neuen Dimensionen auszuprobieren, eine Zeit, die nur für jeden Einzelnen da ist - erst einmal - und aus der sich dann ergibt, dass irgendwann, wenn das Spielen alleine zu langweilig geworden ist, ein gemeinsames Spielfeld aufgebaut wird, in dem sich viele zusammentun und gemeinsam etwas erschaffen, neu schaffen und mit den Pflanzen, Tieren und anderen Wesen auch gemeinsam in eine Wirklichkeit bringen, die dann ein Zusammenleben mit all diesen Teilen des Lebens auch wirklich verdient, so genannt zu werden. Es ist ein Zusammenleben, so wie ich es jetzt in eurer eigenen Zukunft sehe, das so noch nie gegeben hat, ein Zusammenleben, das wirklich alles berücksichtigt, was ist und in dem sich jeder mit seinen Fähigkeiten eingibt, die er hat und die er ausleben möchte.

Eine wunderbare Zukunft, ein wunderschönes Sein. Das, was ihr jetzt dafür tun müsst, ist gar nicht so sehr viel. Es geht nur noch darum, dass ihr euch immer wieder vorstellt, dass es diese Zukunft gibt, dass diese Zukunft entsteht. Denn ihr seid mit euren Gedanken, euren Vorstellungskräften, mit eurem Herzen und euren Gefühlen mit diejenigen, die die Schöpfer dieser Zukunft sind. Ihr habt den schöpferischen Funken in euch. Ihr habt den göttlichen Anteil in euch, der erschaffen kann, und ihr seid auf dem Weg, diese Zukunft zu gestalten. Viele von euch sind jetzt schon auf dem Weg. Viele von euch haben schon manche Dinge ausprobiert und sind zum Teil noch an der materiellen Welt gescheitert, an den Ignoranten in manchen Büros und Verwaltungen. Manche haben gemerkt, dass sie mit den Vorstellungen, die sie haben, vielleicht schon ein wenig zu weit sind und mit der Zeit nicht so ganz zurechtkommen, weil sie schon dachten, es wäre alles viel weiter.

Ihr werdet fühlen und spüren, wann ihr voranschreiten könnt und wann ihr wieder auf Menschen warten solltet, die noch nicht ganz so vorangeschritten sind, wie ihr es euch vielleicht wünscht. So wird es nach und nach im Leben jedes Einzelnen Momente geben, in denen ihr das Gefühl habt: „Es geht wirklich in die Neue Zeit hinein. Ich bin mit dabei und mit mir auch die, die um mich herum sind.“ Und dann werdet ihr wieder fühlen: „Jetzt hemmt hier wieder irgendetwas. Es will nicht richtig vorangehen, und die Menschen in meiner Umgebung scheinen mich zu bremsen, und ich selber fühle mich auch nicht wohl. Woran liegt es denn jetzt, dass hier wieder eine Blockade ist? Was will sich in mir noch lösen? Was will sich in mir noch befreien, damit ich auch wirklich in diese neue Zukunft hineingehen kann?“

So werdet ihr nach und nach all das überwinden, was euch hindert, was euch blockiert, was euch im Inneren und auch im Äußeren noch hemmt, um in diese Zukunft hineinzugehen. Es ist eine wunderbare Zukunft, in der Freiheit für jeden herrscht und in

der eine Klarheit und Kraft in jedem einzelnen Wesen ist, die ihr manchmal schon in euch fühlt, eine Klarheit und Kraft, in der ihr selbstbewusst und deutlich sagen könnt: „ICH BIN die ICH BIN. ICH BIN der ICH BIN“, und in der ihr euch nicht mehr versteckt, in der ihr euch nicht mehr durch die Meinungen und Bewertungen der anderen um euch herum kleinmachen lasst, in der ihr tatsächlich zu eurer Stärke, zu eurer inneren Kraft, zu dem, was ihr in diese Welt mitgebracht habt, steht, vollkommen steht, ohne dass ihr irgendetwas zurückhaltet.

Zu dem stehen, was du heute bist, wohin du dich heute entwickelt hast und daraus das zu entwickeln, was deine Zukunft ist, darum geht es. Wenn jeder Einzelne von euch das tut, ohne dass er sich verbiegt, ohne dass er sich in irgendeiner Form an die anderen anpasst, sondern das tut, was er selbst fühlt und spürt, was in seinem Inneren erwachen und wachsen will, dann seid ihr auf dem richtigen Weg, wenn es für niemanden anderen zum Schaden ist. Schaut euch das immer wieder an, ob ihr euch wirklich in eure Kraft erhebt, ob ihr wirklich eure Stärke lebt, ob ihr wirklich in eurer ICH BIN-Kraft seid, ob ihr euch traut, auch einmal unbequeme Dinge zu sagen, die eurem Nachbarn oder eurem Partner vielleicht nicht immer hundertprozentig gefallen, ob ihr euch wirklich traut, die Wahrheit, die in euch ist, auszudrücken und hier offen zu sein und zu sagen: „So fühle ich das nun, so spüre ich das. So ist es für mich, und ich möchte gerne, dass du das weißt.“

Wenn ihr euch das traut und immer mehr traut, diese Offenheit in die Welt hineinzutragen, eure eigene Wahrheit in die Welt hineinzutragen, dann werdet ihr auch anders wahrgenommen. Ihr werdet deutlicher und klarer wahrgenommen. Eure Meinung wird akzentuierter von den Menschen gesehen und ihr werdet mit dem, was ihr fühlt und denkt, einen Impuls in die Welt hineinbringen, der dann wiederum Früchte trägt und sich auch im Wesen der anderen ausbreitet. Je mehr Menschen sich trauen, zu sich selbst zu stehen, beginnen ihre alten Rollen abzustreifen – nicht um eine neue Rolle zu spielen, nein, um du selbst zu sein, um vollkommen du selbst zu sein, dein eigenes Selbst auszudrücken – je mehr ihr lernt, euch selbst zu erkennen und je mehr ihr spürt, wer ihr wirklich seid, desto leichter könnt ihr nach und nach alle Rollenspiele beenden und euch in eure eigene Kraft erheben und ihr selbst sein. Das entwickelt die Zukunft. Das entwickelt eure Zukunft auf dieser Erde. Ihr seid mittendrin in diesem Prozess.

Auf diesem Weg habt ihr noch Zeit. Es ist nicht so, dass Endes des nächsten Jahres diese Entwicklung bei jedem von euch persönlich abgeschlossen sein muss. Aber es wäre schon ganz schön, wenn ihr bis dahin noch den ein oder anderen Schritt gegangen seid. Das wünsche ich euch.

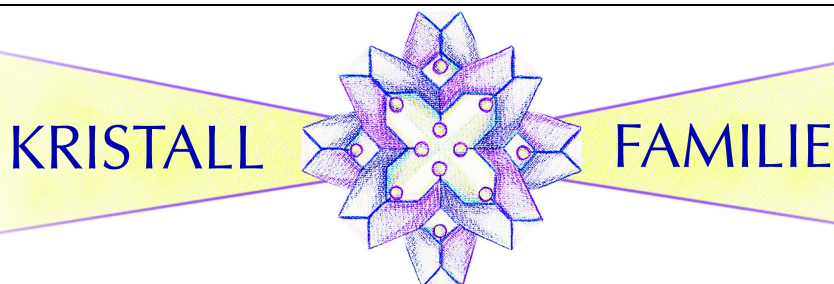
Wir stehen in der geistigen Welt in einer Schwingungsebene, die mit euch vollkommen verbunden ist. Wir sind nicht da oben, sondern wir sind mitten unter euch. Mit allen unseren Kräften stehen wir euch immer zur Verfügung - und nicht nur die sieben oder zwölf göttlichen Strahlen, die ihr vielleicht aus manchen Büchern kennt, sondern wir sind so vielfältig, und jeder von euch hat noch seine eigenen Geistführer und Schutzengel an seiner Seite, und ihr seid immer mit der geistigen Welt verbunden. Ihr müsst euch nur öffnen und euer Bewusstsein ein wenig weit machen.

Vieles davon geschieht über das Herz. Je mehr sich eure Herzen öffnen, je mehr Liebe - auch zu euch selbst - in euch wächst, desto leichter wird die Öffnung und desto leichter wird auch das Sehen und Fühlen, das Spüren der geistigen Welten, die mitten unter euch sind. Wir sind bei euch. Wir sind vor allen Dingen in dieser Zeit deutlicher und stärker präsent als zu vielen, vielen anderen Zeiten. Es liegt nicht nur an uns, wenn ihr uns nicht bemerkt, sondern es liegt hauptsächlich an jedem von euch, ob ihr euch öffnen könnt. Und dieses Öffnen ist nichts Bewusstes, was ihr mit eurem Verstand tun könnt, sondern es ist ein Loslassen von alten inneren Strukturen, von alten Verkrustungen, von dem, was sich über Jahrzehnte und Jahrhunderte in euch gesammelt hat. Je mehr ihr das loslasst, je mehr ihr das fallenlasst und in euer eigenes Selbst hineinwächst, desto leichter wird die Kommunikation mit uns allen sein.

Ich wünsche euch dabei in diesem nächsten Jahr viele, viele Quantensprünge, viele, viele Ebenen, die sich neu auf tun. Und ich wünsche euch ein offenes Herz, unendliche Liebe und eine Verbindung zu allen Wesen, zu denen ihr Verbindung haben wollt. Wir unterstützen euch in dem Sinne, wie es eure Seele will.

ICH BIN der ICH BIN. ICH BIN St. Germain.

Dieser Text darf unverändert und vollständig
mit dem Logo der Kristallfamilie frei genutzt werden.
Karin und Gerold Voß • Am Rodenkamp 29 • 31061 Alfeld



Heilungen · Channeln · Klärungen · Meditation · Seminare
www.kristallfamilie.de · Tel. 0 51 81 - 900 956